

Herren Bezirksklasse Gr. 7

TV 1874 Bergen-Enkheim III : Sprendlinger Turngemeinde 1848
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV 1874 Bergen-Enkheim III gegen die Sprendlinger Turngemeinde 1848

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Errolat / Weiß nach ca. 4 Stunden den Matchball für die Sprendlinger Turngemeinde 1848 im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 1874 Bergen-Enkheim III. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TV 1874 Bergen-Enkheim III nun ein Punkteverhältnis von 11:7 in der Tabelle auf, während der die Sprendlinger Turngemeinde 1848 9:11 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Martin / Fritsch waren die Gastgeber Gelesic / Kavermann. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. In toller Verfassung präsentierten sich Scheffler / Küpper im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Errolat / Weiß. Schmitt / Kasper lagen gegen Kovac / Ibert bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitt / Kasper zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Velimir Gelesic beim 0:3 gegen Marcel Weiß. Es war ein langes Spiel, bis Jörg Scheffler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernd Errolat hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Uwe Schmitt letztlich im Repertoire, um Sascha Kovac final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 6:11, 4:11. Fünf Sätze beharkten sich Patrick Küpper und Julian Martin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Martin Kavermann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Kavermann gewann gegen Manfred Ibert mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Sebastian Kasper hatte wenig später gegen Felix Fritsch beim 6:11, 3:11, 9:11 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Trotz verlorenem ersten Satz drehte anschließend Velimir Gelesic das als ausgewogen eingestufte Match gegen Bernd Errolat und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Gelesic nun bei 6:10. Jörg Scheffler konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marcel Weiß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diesen Sieg liegt Scheffler nun bei einer Saison-Bilanz von 12:4, während Weiß nach diesem Einzel eine Statistik von 9:7 zu verbuchen hat. Das Einzel zwischen Uwe Schmitt und Julian Martin endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den

Schmitt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Patrick Küpper das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Sascha Kovac noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 10:12, 7:11, 11:13. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Martin Kavermann das als ausgewogen eingestufte Match gegen Felix Fritsch und gewann mit 7:11, 11:9, 12:10 16:14. Sebastian Kasper bekam es nun mit Manfred Ibert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sebastian Kasper am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach diesem Einzel steht Kasper somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ibert ein 5:9 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Gelesic / Kavermann bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Errolat / Weiß dann doch niedergedrungen worden. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1874 Bergen-Enkheim III in der Saison nun 5 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2024 gegen den TTC Langen 1950 V an. Für die Sprendlinger Turngemeinde 1848 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TGS Hausen 1897 IV am 17.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV 1874 Bergen-Enkheim III

Doppel: Gelesic / Kavermann 1:1, Scheffler / Küpper 0:1, Schmitt / Kasper 1:0

Einzel: V. Gelesic 1:1, J. Scheffler 1:1, U. Schmitt 1:1, P. Küpper 0:2, M. Kavermann 2:0, S. Kasper 1:1

Sprendlinger Turngemeinde 1848

Doppel: Errolat / Weiß 2:0, Martin / Fritsch 0:1, Kovac / Ibert 0:1

Einzel: B. Errolat 1:1, M. Weiß 1:1, J. Martin 1:1, S. Kovac 2:0, F. Fritsch 1:1, M. Ibert 0:2